



Neue E-Ladesäule an der Schwimmhalle Rathenow in Betrieb genommen

(v. l. n. r.) Umweltamtsleiter Nico Merkert und der Beigeordnete Michael Koch bei der Inbetriebnahme © Landkreis Havelland

16.09.2026

An der Schwimmhalle in **Rathenow** ist im August eine neue **öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge** in Betrieb genommen worden. Die Anlage wurde im Rahmen des **Projekts „Klimafreundlich mobil“** des Umweltamtes des Landkreises Havelland errichtet. Mit der Ladesäule in Rathenow wird der aktuelle Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur durch den Landkreis vorerst abgeschlossen.

„Mit der neuen Ladesäule erweitern wir das Mobilitätsangebot und somit die Attraktivität an einem wichtigen Standort: Besucherinnen und Besucher der Schwimmhalle können ihr Fahrzeug während ihres Aufenthalts laden und für Anwohnerinnen und Anwohner entsteht eine zusätzliche Lademöglichkeit. So verbinden wir Klimaschutz mit einem konkreten Nutzen für die Menschen vor Ort“, sagt **Michael Koch**, Beigeordneter und Umweltdezernent des Landkreises Havelland.

Die Schwimmhalle ist ein beliebter Freizeitort für Rathenow und das Havelland. Familien, Schulen, Vereine und zahlreiche weitere Gäste nutzen sie regelmäßig. Mit der neuen Ladesäule wird der Standort um ein zusätzliches Mobilitätsangebot ergänzt.

Von der öffentlichen Ladeinfrastruktur profitieren jedoch nicht nur die Gäste der Schwimmhalle. In unmittelbarer Nähe befinden sich eine größere Wohnanlage sowie die **Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“**. Damit steht die Lademöglichkeit auch Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Lehrkräften und Beschäftigten der Schule zur Verfügung.

Die neue Ladesäule verfügt über **zwei Ladepunkte** mit einer Gesamtleistung von **44 Kilowatt**. Errichtet wurde die Anlage von der **Spreewald Energy GmbH**, die auch den Betrieb übernimmt.

Mit dem Projekt „Klimafreundlich mobil“ verfolgt der Landkreis Havelland das Ziel, die Elektromobilität weiter voranzubringen und so die Luftqualität im Landkreis Havelland zu verbessern. Eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur stärkt zugleich die Attraktivität des Havellandes als nachhaltige Reiseregion und schafft einen zusätzlichen Mehrwert für Einwohner und Gäste. Davon können auch die regionale Wirtschaft und der Tourismus profitieren.

Für Rückfragen zum Projekt steht die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit unter klimaschutz@havelland.de gerne zur Verfügung.

(v. l. n. r.) Umweltamtsleiter Nico Merkert und der Beigeordnete Michael Koch bei der Inbetriebnahme © Landkreis Havelland

[Zurück](#)